

Langenholze entdecke Natur

Infobrief 04/2015

In diesem Infobrief berichten wir wie gewohnt über einige Beobachtungen aus den vergangenen drei Monaten sowie über ein paar Überraschungen. Des Weiteren halten wir Sie mit diesem Infobrief bezüglich des Entdeckerturms auf dem Laufenden. Viel Spaß beim Lesen.

RÜCKBLICK

In den vergangenen drei Monaten hat so Einiges in der Natur getan. Im recht warmen Juli und August waren viele Brachflächen und Wegesränder übersät mit einer Blütenpracht. Neben den vielen Arten der Acker-Begleitflora wie z.B. **Venuskamm**, **Ackerröte** und der **Acker-Gauchheil** blühten unzählige **Flockenblumen**, **Witwenblumen**, verschiedene Sorten **Klee** und auch Doldenblütler wie die **Möhre** oder **Pastinak**. Selbst Orchideenfreunde kamen im Juli noch auf ihre Koste. Am Ortsberg konnte man **Stendel-** und **Händelwurz** begutachten. Selbst seltenerer Arten wie die **Graslilien** und die **Karthäuser Nelke** blühten und trugen ihren Teil zur Farbenpracht bei. Dieses Blütemeer zog natürlich unzählige Insekten an. Folglich konnte man im Juli und auch im August viele bunte Falter wie z.B. **Tagpfauenaugen**, **Distelfalter**, verschiedene **Bläulinge**, aber auch weniger farbenfrohe Arten wie **Schachbrett** und **Großes Ochsenauge** beim Nektarsammeln beobachten. Im recht warmen August konnte bei uns in Langenholzen so manches Reptil beim Sonnenbad bestaunen. So



kann man gelegentlich **Blindschleichen** sowie **Zauneidechsen** am Ortsberg finden. Oftmals bemerken Sie uns aber schon, bevor wir sie entdecken. Im



September dann waren viele Tiere noch mit Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt, die mittlerweile aber groß genug waren, um sie zu präsentieren. So konnte man fast täglich **Rehmütter** mit ihren Kitzen beobachten. Auch junge **Füchse** konnte man mit viel Glück beobachten und auch einige Vögel fütterten noch ihre zweite und dritte Jahresbrut, wengleich die Jungen eigentlich schon selbst Nahrung suchen konnten. Gegen Ende September flogen noch vereinzelt einige Tagfalter (Wanderfalter) durchs Leinebergland wie z.B. **Distelfalter**. Eine kleine Überraschung war Anfang September ein sich



mehrere Nächte in Langenholzen aufhaltender **Steinkauz**, der regelmäßig am späten Abend zu hören war. Außerdem konnte man in Gewässernähe **Heidelibellen** verschiedenster Art beobachten (**Große-, Gewöhnliche- und Blutrote Heidelibelle**). Ende August, Anfang September konnte man vereinzelt auch den Beweis der brütenden **Neuntöter** sehen: ihre Jungen bei den ersten Jagdversuchen. Die Eltern ziehen nämlich vor den Jungen alleine nach Süden. Doch man merkte auch, dass mit dem Schwinden der Blüten nicht mehr so viele Tiere am Wegesrand zu beobachten waren.





In den kommenden Wochen sollten Sie vermehrt an den Himmel schauen und Ihre Ohren aufsperrern. Der Vogelzug ist in vollem Gange und die ersten Gruppen an Kranichen sind bereits unterwegs, sodass auch in Langenholzen bald mit ihnen zu rechnen ist. Viele Zugvögel werden zu uns kommen und bei uns rasten, um Energie zu tanken. Ferner wird man die ein oder andere Libelle finden können und auch späte Wanderfalter könnten an sonnigen Tagen noch nach den letzten Blüten suchen. Auch Pilzfreunde sollten auf Ihre Kosten kommen und essbare Pilze wie z.B. Seitlinge bald finden.

Beobachtungen aus der Region wie gewohnt unter www.naturgucker.de in den Gebieten [Ortsberg und Umgebung](#), [Rehberg](#) sowie [Langenholzen und Umgebung](#) (Einfach auf die Gebiete klicken). Wer sich für die durchziehenden Limikolen und Gänse interessiert, sollte in diesen Gebieten fündig werden: [Brüggener Kiesteiche](#), [Gronauer Masch](#), [Nordstemmer Kiesteiche](#).



Waschbär (*Procyon lotor*)

Der Waschbär (*Procyon lotor*) ist ein sog. Neozoon, ein Tier, das bei uns ursprünglich nicht vorkommt. Der Waschbär kommt eigentlich aus Nordamerika und ist ein Allesfresser. Daher hat das mittelgroße Säugetier keinerlei Probleme bei uns Nahrung zu finden.



Das geht teilweise so weit, dass er sogar sehr gut in der Stadt zurecht kommt und sich dort von unseren Abfällen ernährt. Der Name Waschbär kommt

vermutlich von der Tatsache, dass Waschbären speziell in Gefangenschaft ihre Nahrung zunächst mit ihren Händen putzen. Der englische Name für Waschbär „raccoon“ stammt aus Nordamerika geht auf die Sprache der Algonkin-Indianer zurück. In deren Sprache bedeutete dies: der mit seinen Händen kratzt. Waschbären sind überwiegend nachtaktive Jäger und eher selten zu sehen.

Roter Zahntrost (*Odontites vulgaris*)

Der rote Zahntrost (*Odontites vulgaris*) oder auch Herbst-



Zahntrost oder gewöhnlicher Zahntrost genannt ist eine recht spät blühende Pflanze aus der Gattung der Zahntroste (Familie: Sommerwurzgewächse).

Der Zahntrost ist ein sogenannter Halbschmarotzer, das heißt er entzieht einer Wirtspflanze Wasser und Nährstoffe, ist aber im Gegensatz zu einem Vollscharotzer auch selber noch zur Photosynthese fähig. Der Name Zahntrost deutet vermutlich auf seine vermeintliche schmerzlindernde Wirkung bei Zahnschmerzen hin, könnte sich aber auch zahnförmig gezackten Ränder der Kelchblätter beziehen.



Die richtige Antwort des letzten Quiz lautet: Haussperling. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.



In unserem aktuellen Rätsel suchen wir wieder den Namen eines Vogels. Wir können diese Art häufig an Futterstellen beobachten.

Vielleicht kommen Sie ja drauf?!

Schicken Sie ihre Antwort einfach an naturentdecken@langenholzen.de.



Wir haben in den vergangenen Ausgaben immer wieder über Naturgucker.de berichtet und weisen im Infobrief immer regelmäßig auf Beobachtungen hin, die Sie auch auf naturgucker.de wiederfinden können. Nun ist es endlich soweit: Naturgucker.de präsentiert zum ersten Mal vom 30.10-01-11.2015 einen Naturkongress in Kassel. Dieser Kongress richtet sich an alle Naturinteressierten und ist JEDEM zugänglich. Der Kongress wartet mit einer Vielzahl an

Vorträgen, Seminaren und Diskussionen auf. Es wird unter anderem um die Arbeit mit Fledermäusen gehen, um Libellen als Bioindikatoren, aber auch Thema rund um die Internet Plattform naturgucker.de selbst. Ferner gibt es Vorträge von Jürgen Feder, dem selbsternannten „Extrembotaniker“ und Manfred Delpho, einem der bekanntesten Naturfotografen in Deutschland. Der Kongress richtet sich in erste Linie an Naturgucker. Sie brauchen also kein Profi sein! Sie sollten lediglich Interesse an der Natur haben. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft der Hessischen Umweltministerin Priska Hinz und dem Präsidenten des NABU Olaf Tschimpke. Am 01.11 wird eine Reihe an Exkursionen unter anderem in die Fulda-Aue angeboten. Die Teilnahme lohnt sich. Und falls Sie verhindert sind, werden wir an dieser Stelle im nächsten Infobrief über den Kongress berichten. Hier geht es zur [Anmeldung](#).



NATURWERKE ist online

Naturwerke.net ist eine neu ins Leben gerufene Internetplattform, auf der jeder Beiträge rund um die Natur verfassen kann. Der Bogen spannt sich dabei von Themen zum Arten- und Tierschutz über Reise- und Exkursionsberichte bis hin zu Tipps und Trick, ja selbst Kochrezepten. Das Prinzip läuft ganz ähnlich wie bei naturgucker.de. Jeder User kann Texte verfassen, Beiträge kommentieren und bewerten. Die Beiträge sind in Kategorien angeordnet, sodass man leicht navigieren und suchen kann. Vielleicht suchen Sie auch einen Kanal, mit Hilfe dessen Sie Ihre eigenen Erfahrungen aus der Natur mit anderen teilen können. Schauen Sie doch mal rein - es gibt Viel Interessanten zu entdecken.



NEUGKEITEN

NSG Gronauer Masch ausgebagert

Die Paul-Feindt-Stiftung hat Maßnahmen zur Verwässerung des Naturschutzgebietes „Gronauer Masch“ eingeleitet. Damit sollen Flächen länger nass stehen und so dem Schutz der wasserabhängigen Arten dienen. Normalerweise ist das Trockenfallen von Tümpeln und Nebenflüssen ein normaler Prozess solcher Biotope im Sommer. Doch durch den trockenen August sorgten sich Naturschutzbehörde und Stiftung um das Wohl der Vögel, sodass einige Stellen in der Masch ein wenig tiefer ausgehoben wurden um Vogelarten, die auf Wasser angewiesen sind, längere Aufenthalte im Naturschutzgebiet Gronauer Masch bieten zu können.

Entdeckerturm Ausstellung

Anfang August wurde wie angekündigt die Ausstellung im Entdeckerturm erweitert. Dem Entdeckerteam wurde eine Vielzahl an Exponaten aus einer Schule überlassen. So konnten wir unsere Ausstellung stark ausweiten und vergrößern und können Ihnen nun mehr als doppelt so viele Tiere präsentieren. Auch das Quiz wird bald in neuer Form auf unserer Webseite verfügbar sein.

Der Entdeckerturm während der Sommerferien



Der Entdeckerturm war während der Sommerferien ein besonders beliebtes Ziel beim Wandern und Spaziergängen.

Erfreulicherweise suchten auch viele Kinder den Turm

auf und verbrachten teilweise Stunden im und am Turm. Es freut uns natürlich sehr, dass mehr als ein Jahr nach der Eröffnung immer noch so viele Besucher von nah und fern nach Langenholzen kommen. Der Entdeckerturm hat seinen Platz als Treffpunkt für naturkundlich Interessierte gefunden und das gesamte angebotene Spektrum wird fast täglich wahrgenommen. Umso erfreulicher ist es, dass der Turm auch erstmals als außerschulischer Lernort benutzt wurde. Eine Gruppe um Madeleine Siegers bemühte sich, den Entdeckerturm mit in die diesjährigen Waldjugendspiele zu integrieren. Das



Lehrerteam betreute eine Station zum Erlernen der heimischen Avifauna am Entdeckerturm. So besuchten ca. 150 Schüler der Carl-Benscheidt-, der Habermalz und der Erich-Kästner Schule den Entdeckerturm und nutzen die vielen Präparate um sich die Vögel genauer anzuschauen. Mit Kommentaren wie „So groß ist ein Mäusebussard“ zeigten die Kinder schnell ihr Interesse und ihre Begeisterung. Auch das Lehrerteam ist mit der Station am Entdeckerturm sehr



zufrieden gewesen und es bereitete ihnen Freude, den Kindern etwas Neues bieten zu können. Nach Aussagen der Lehrkräfte eignet sich der Entdeckerturm sehr gut

als außerschulischer Lernort für Naturbildung. Wir hoffen, dass der Turm weiter sein Potential als Lernort umsetzen wird und wir noch häufiger Schulklassen am Turm begrüßen dürfen.

Besonderer Gast am Turm

Wenn die Tage kürzer und vor allem kälter werden, ist wieder damit zu rechnen, dass die Nisthilfen am Entdeckerturm von verschiedenen Tieren als Höhle und zur Nahrungssuche genutzt werden. Doch kürzlich sichtete das Entdeckerteam eine Überraschung in einem der Nistkästen. Tatsächlich hatte sich eine Fledermaus (genauer eine Zwergfledermaus) in eine der Mehlschwalbennisthilfen ein Tagesquartier eingerichtet und verweilte einen ganzen Tag dort. Dies ist die zweite dokumentierte Fledermaus am Entdeckerturm. Bereits im Sommer nutzte eine Rauhaufledermaus (*Pipistrellus nathusii*) einen Fledermauskasten ca. eine Woche lang als Tagesstube. Das Entdeckerteam wird nun verstärkt nach diesen kleinen, versteckt-lebenden Säugetieren Ausschau halten am Turm und darauf hoffen, dass vielleicht sogar ein Winterquartier entsteht.



Exkursionen mit Günther Schier

Nun endlich ist es mal wieder soweit: Langenholzen – Natur entdecken präsentiert eine weitere Exkursion. Am 08.11.2015 wandern wir erneut durch Langenholzens Wälder und begeben uns auf die Suche nach Winterpilzen. Geleitet wird die Exkursion vom erfahrenen Pilzsachverständiger Günther



Schier aus Dassel. Sollten wir während der Wanderung auf interessante Pflanzen oder Tiere treffen, werden wir besprechen. Die Teilnahme kostet für

Erwachsene 10€ und ist für Kinder kostenfrei. Hunde sind gern gesehene Gäste. Wir treffen uns um 09:00 Uhr auf dem Aldi-Parkplatz in Langenholzen und werden von dort ein Waldgebiet anfahren. Die Teilnahme setzt die Anmeldung bei Herrn Günther Schier voraus. Entweder via Email oder per Telefon. Kontakt siehe Veranstaltungsliste.



Natura-List APP

Im letzten Infobrief haben wir die Schmetterlings-APP des Haupt-Verlags vorgestellt, mit der man zusätzlich zur Bestimmung von heimischen Schmetterlingen auch Pflanzen, Pilze und alle Arten an Tieren weltweit über naturgucker.de melden kann. Eine ganz ähnliche APP hat nun der DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten) veröffentlicht. Diese APP greift auf bestehende Strukturen Vogelbeobachtungs-Plattform ornitho.de zurück und wurde entwickelt, um Vogelbeobachtungen ganz einfach draußen im Feld zu dokumentieren und zu melden. Für die Naturbeobachter, die ausschließlich Vögel beobachten, ist diese APP eine komfortable Hilfe im Freien.



Kinofilm-Hinweise

Der Wolf ist mittlerweile wieder heimisch in Deutschland – ob uns das gefällt oder nicht. Langfristig müssen wir uns mit Isegrim wieder anfreunden und Wege finden, wie wir gemeinsam auf engstem Raum mit den Jägern zusammenleben können. Ab dem 29. Oktober läuft der Film „Der letzte Wolf“ von Jean-Jacques Annaud in den Kinos an, dessen Handlung das Zusammenleben und das Verhältnis der Gesellschaft zur „Wildnis“ thematisiert.



Im letzten Infobrief berichteten wir über eine Spezialfuttermischung für heimische Spatzen. Auf der Verpackung war allerdings eine amerikanische Weißkehlammer zu sehen. Auf Nachfrage erklärte uns der Hersteller, dass dies aus ungünstigen Suchbedingungen resultierte. Das Foto wurde auf Englisch gesucht und führte so auf die falsche Fährte. Zurzeit sucht der Hersteller nach Bildern des Haussperlings, sodass die Verpackung bald anders aussehen sollte.

 **VERANSTALTUNGEN**



Herbstwanderung an den Lengeder Klärteichen NSV Borsumer Kapsel 18.10.2015

Keine Anmeldung: Treffpunkt: 09:00 Uhr, Heinrich-Ruhen-Platz in Borsum (Nähe Kirche, gemeinsame Abfahrt mit PKW) Kontakt: Winfried Kauer: 05127-4233

Heilkraft der Bäume MILAN-Naturseminare 18.10.2015

Keine Anmeldung: Sonntag, d. 18.10. von 10.00-13.00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Burgberg, Bad Salzdetfurth; Kosten: 6€/Person, Kinder frei

Pilze und Co Langenholzen – Natur entdecken zusammen mit Pilzsachverständiger Günther Schier 08.11.2015

Anmeldung erforderlich: Treffpunkt: 09:00 Uhr, Aldi-Parkplatz Langenholzen (Weiterfahrt mit PKW); Anmeldung unter: aestivum@hotmail.de oder 0176-34935852 (Günther Schier); Kosten 10€ pro Person

Nordische Wasservögel im Leinetal zwischen Nordstemmen und Sarstedt OVH 15.11.2015

Anmeldung erforderlich: Treffpunkt: 09:00 Uhr, Parkplatz Frankenstraße/Berliner Kreisel (gemeinsame Abfahrt mit PKW) Führung: Alistair Hill; Anmeldung unter 05121-6966529

„Nachhaltigkeit - Was ist das eigentlich?“ Senioren-Akademie Alfeld 18.11.2015

Keine Anmeldung: 16.00 Uhr im Musikraum der Schulrat-Habermalz-Schule, Kalandstraße 19; Referent: Forstoberrat i.R. Hanno Müller-Bothen

Beobachtung von Stand- und Zugvögeln an den Koldinger Teichen NSV Borsumer Kapsel 13.12.2015

Keine Anmeldung: Treffpunkt: 09:00 Uhr, Heinrich-Ruhen-Platz in Borsum (Nähe Kirche, gemeinsame Abfahrt mit PKW) Kontakt: Winfried Kauer, 05127-4233 (Wdh. Der Veranstaltung am 17.01.2016)

 **NATURENTDECKER-HINWEIS**



Die Pflanzen, die wir bei uns in der Natur finden sind sehr empfindlich und haben zuhause in der Vase keine Chance zu gedeihen. Daher lohnt es sich nicht diese Pflanzen zu pflücken. Es ist vielmehr sinnvoll einen kleinen Spaziergang zu machen und seine Blume „zu besuchen“ oder ein paar schöne Fotos zu schießen.

 **FRAGEN ODER ANREGUNGEN?!**

Sie haben eine Beobachtung/Foto einer Art gemacht die sich nicht kennen und möchten gerne wissen, um was es sich handelt oder Sie kennen ein interessantes Thema/interessante Veranstaltung rund um die Natur in Langenholzen und Umgebung und möchten diese gerne mitteilen?

Dann schicken sie uns einfach eine E-Mail an naturentdecken@langenholzen.de und wir drucken sie ggf. gerne im nächsten Info-Brief gemäß unserer Möglichkeiten ab.

 **VORSCHAU**

Zunächst möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass ab 01. Januar 2016 der Infobrief nur noch halbjährig erscheinen wird. Aus zeitlichen Gründen und wenig redaktioneller Unterstützung ist es uns momentan nicht möglich, Ihnen häufiger Neuigkeiten aus der Natur zu präsentieren. Die Themen des nächsten Infobriefes werden kurzfristig festgelegt. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihr Entdeckerteam

 **Besuchen Sie uns auch auf Facebook**
<http://www.facebook.com/pages/Langenholzen-Natur-entdecken/539671679395768>

Auf Facebook posten wir in unregelmäßigen Abständen interessante Informationen rund um die Natur in aller Welt. Um diese Informationen lesen zu können, müssen Sie **nicht** bei Facebook registriert sein!!! Einfach mal austesten und auf den Link klicken.

